

<http://www.agrarbericht-2020.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/aus-und-fortbildung.html>

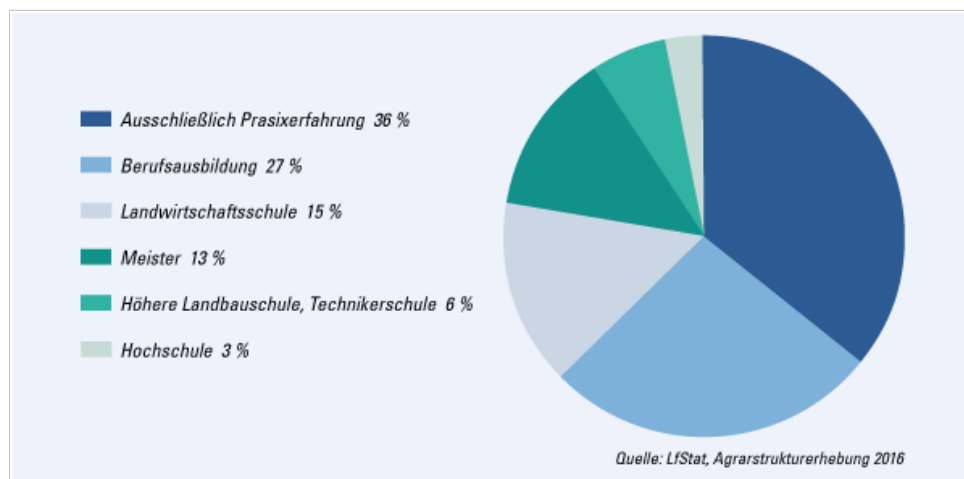
> Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung > Bildung und Beratung > Aus- und Fortbildung

## Aus- und Fortbildung

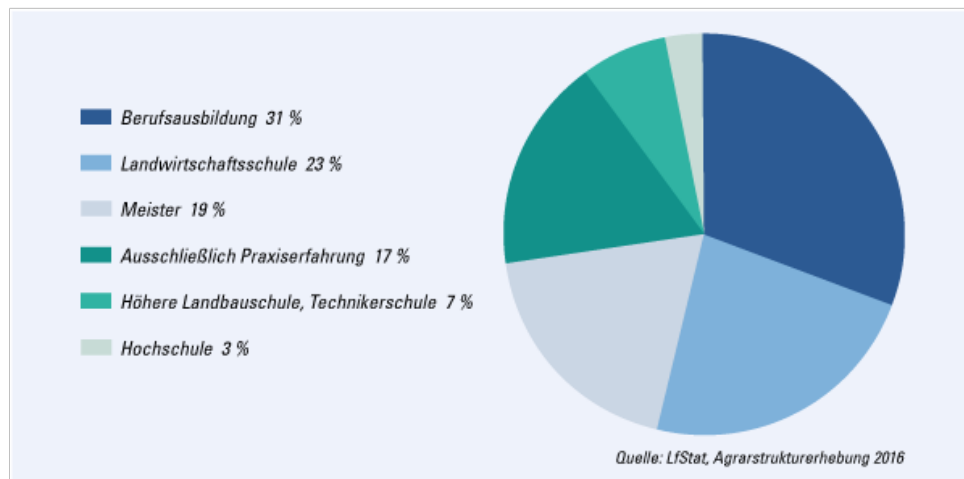
Die Landwirtschaft ist geprägt durch fortschreitende Technisierung und steigende Anforderungen nationaler und internationaler Märkte. Zunehmend spielt der Fachkräftebedarf in größer werdenden Agrarbetrieben, aber auch im vor- und nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft eine wichtige Rolle. Ein möglichst hohes Qualifikationsniveau ist die Voraussetzung für sachgerechte Berufsausübung. Nur so können die Standards beim Umweltschutz, Tierschutz und Verbraucherschutz erfüllt werden.

In der Landwirtschaft ist in den Berichtsjahren 2018 und 2019 bei der Zahl der Berufsanfänger ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Der Trend zu akademischen Bildungsgängen ist ungebrochen. Im Rahmen der letzten Agrarstrukturerhebung 2016 wurden die Betriebsleiter landwirtschaftlicher Betriebe nach ihrer landwirtschaftlichen Berufsausbildung mit dem höchsten Abschluss befragt. Die Ergebnisse sind in den nachfolgenden Schaubildern zusammengefasst.

### Leiter von landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern 2016 nach Art der Berufsbildung – [Schaubild 32 in höherer Auflösung](#)



### Landwirtschaftliche Berufsausbildung der Betriebsleiter – Haupterwerbsbetriebe – [Schaubild 33 in höherer Auflösung](#)



## **Der Berufsbildungsausschuss im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Im Berufsbildungsausschuss (BBiA) sind alle an der Berufsbildung beteiligten Gruppen der Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Lehrer an berufsbildenden Schulen mit je sechs Mitgliedern vertreten. Bei der Zusammensetzung werden die unterschiedlichen Berufe berücksichtigt. Die Arbeit des Berufsbildungsausschusses ist im Berufsbildungsgesetz (BBiG) geregelt.

Der Berufsbildungsausschuss ist in allen wichtigen Angelegenheiten der Berufsausbildung und beruflichen Fortbildung zu unterrichten und zu hören. Er beschließt u. a. Rechtsvorschriften, wie die Prüfungsordnung für Ausbildungs- und Fortbildungsprüfungen sowie Rechtsvorschriften, die neue Fortbildungsberufe betreffen. **Wichtige Entscheidungen** im Berichtszeitraum 2018 und 2019 waren:

- Beschluss zur Änderung der Ausbildungsverordnung für Fachpraktiker in agrar- und hauswirtschaftlichen Berufen.
- Beschluss zur Bewertung der Berufspraxis in Zusammenhang mit einer Zulassung zur Meisterprüfung im Beruf Tierwirtin/Tierwirt Fachrichtung Imkerei.
- Beschluss zur Neufassung des Rahmenplans für die überbetriebliche Ausbildung im Beruf Landwirt/Landwirtin.
- Beschluss zur Neustrukturierung und zu organisatorischen Änderungen bei der schriftlichen Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Landwirt/in.